

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)**

vom 27. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juni 2025)

zum Thema:

**BSR-Gelände Ilsenburger Straße**

und **Antwort** vom 12. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2025)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22767  
vom 27.05.2025  
über BSR-Gelände Ilsenburger Straße

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigung (BSR) Anstalt öffentlichen Rechts, das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

1. Wie viele BSR Beschäftigte arbeiten aktuell am Standort Ilsenburger Straße?

Zu 1.: Die BSR teilt mit, dass auf dem Recyclinghof Ilsenburger Straße insgesamt neun Personen beschäftigt sind.

2. Wie stellt sich die Zukunft des Geländes aus Sicht der BSR dar? Bis wann wird der Recyclinghof weiterbetrieben?

Zu 2.: Die BSR teilt mit, dass nach derzeitigem Stand der Recyclinghof unbefristet weiterbetrieben wird.

3. Aus welchen Gründen wird eine Verlegung des Standortes an den Fürstenbrunner Weg in Erwägung gezogen und wann soll dieser ggf. erfolgen? Welche Folgen hätte diese für Versorgung der

Anwohnerinnen und Anwohner auf der Mierendorffinsel und in Charlottenburg-Nord, die bereits jetzt über ein hohes Müllaufkommen insbesondere in der Paul-Hertz-Siedlung und Siemensstadt klagen?

Zu 3.: Die BSR teilt mit, dass eine Verlegung des Recyclinghofes von der Ilsenburger Straße zum Fürstenbrunner Weg nicht in Planung ist.

4. In wessen Eigentum ist das Gelände in der Ilsenburger Straße?

Zu 4.: Die gesamte Liegenschaft Ilsenburger Straße befindet sich im Eigentum der BSR.

5. Inwiefern werden Senat und Bezirksamt bei einer möglichen Verlegung des BSR Standortes zum Fürstenbrunner Weg, dafür Sorge tragen, dass auf der Fläche Ilsenburger Straße soziale Infrastruktur entsteht? Welche Pläne gibt es hierfür?

Zu 5.: Aufgrund der örtlichen Versorgungsdefizite ist der BSR-Standort an der Ilsenburger Straße im bezirklichen Soziale Infrastruktur-Konzept (Siko) als zu sichernde „Fläche für soziale Infrastruktur“ vorgesehen. Im Fall einer Standortaufgabe durch die BSR erfolgt eine Prüfung hinsichtlich der konkreten Nachnutzungsbedarfe.

Berlin, den 12. Juni 2025

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe